

Unser wissenschaftlicher Beitrag

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

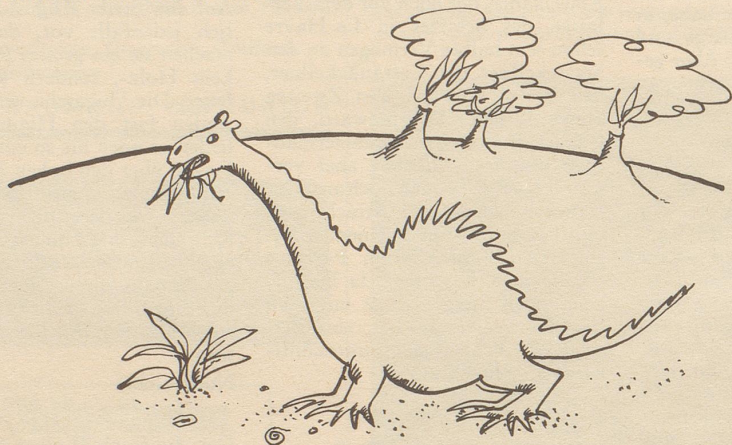
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser wissenschaftlicher Beitrag

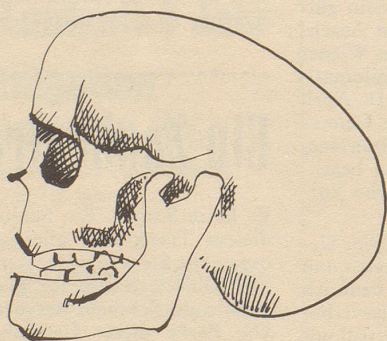
Der Durchbruch zum kosmischen Bewußtsein

Hans Sigg

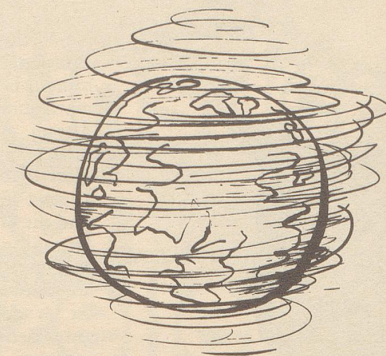
1. Vor vier Milliarden Jahren: Der Raum zwischen den Sternen ist von äußerst verdünnter Materie erfüllt, die sich an manchen Stellen zu interstellaren Staub- und Gaswolken zusammenballt. Aus dieser Materie ist unser Planet entstanden.



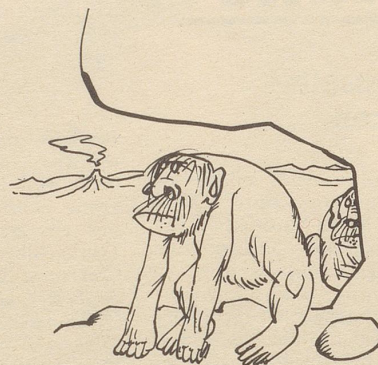
3. Vor zweihundert Millionen Jahren: Dinosaurier bevölkern die Erde. Abbildung: Maßstab 1:1000



5. Kopf aus der älteren Steinzeit. (Homo sapiens fossilis) Dieses Gehirn hatte schon einfachere logische Denkaufgaben gelöst.



2. Vor einer Milliarde Jahren: Der Abkühlungs- und Verhärtungsprozeß ist bereits stark fortgeschritten. Erste Fossilien entstehen.



4. Vor einer Million Jahren: Die ersten Menschen erscheinen.

6. Gegenwärtig (April 1967): Zirka vier Milliarden Jahre hat die Schöpfung gebraucht, um dieses Wesen, welches das höchste Weltbewußtsein verkörpert, hervorzubringen.



Die wissenschaftlichen Daten wurden den folgenden Werken entnommen:
Arnold Heim: «Weltbild eines Naturforschers». Michael W. Ovenden: «Leben im Weltall».